

## Informationen zur Bewerbung

### Veranstalter

Verschönerungsverein Stuttgart e.V., [www.vsv-stuttgart.de](http://www.vsv-stuttgart.de),  
[wettbewerb-stadtverschoenerung@vsv-stuttgart.de](mailto:wettbewerb-stadtverschoenerung@vsv-stuttgart.de).

Der Wettbewerb wird mit fachlicher und finanzieller Unterstützung des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes der Landes- hauptstadt Stuttgart und des Bundesverbandes GebäudeGrün e. V. durchgeführt.

Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erklärt jeder Teilnehmer sein Einverständnis damit, dass die von ihm eingereichten Fotos oder die vom Verein angefertigten Fotos veröffentlicht werden und der Verein diese Fotos für Berichterstattung oder Werbung zu diesem oder späteren Wettbewerben und für seine gemeinnützige Arbeit zeitlich unbegrenzt nicht-gewerblich nutzen darf.

### Teilnehmer

Die Teilnahmebeschränkungen in den Kategorien müssen beachtet werden. Das Objekt muss im Stadtgebiet von Stuttgart liegen. Jeder Teilnehmer kann nur ein Projekt oder Objekt für nur eine Kategorie einreichen. Die Benennung eines Objektes oder Projektes für mehrere Kategorien ist nicht möglich.

### Wettbewerbsjury

Die Jury setzt sich zusammen aus Vertretern des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V., des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes und des Bundesverbandes GebäudeGrün e. V.

### Bewertung der Beiträge

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich anhand der eingereichten Bilder. Es dürfen max. nur vier Bilder je Projekt mit max. 2 MB Dateigröße je Bild eingereicht werden. Möglich sind nur die Formate .jpg und .png. Zusammenfassung aller Bilder auf einem Dokument .pdf mit maximal 5 MB ist auch möglich. Eine Besichtigung der Projekte und Objekte vor Ort findet soweit erforderlich im August statt.

Eine Terminabstimmung ist nicht möglich.

## Informationen zur Bewerbung

### Preise

In der Kategorie blühende Hausgärten und Balkone werden traditionell Pflanzen- oder Weinpreise vergeben.

In den anderen Kategorien werden jeweils mind. zwei Preise und eine Anerkennung vergeben mit den Höchstbeträgen:

Sonderpreise bis zu 1.500 €,

1. Preise bis zu 1.000 €,

2. Preise bis zu 500 € und Anerkennungen bis zu 200 €.

Eine feste Anzahl an Geldpreisen oder feste Beträge können wir nicht ausloben, weil wir der Gewichtung der Beiträge in den Kategorien gerecht werden wollen.

**Die Preisvergabe** findet statt am Montag, den 18. Oktober 2021 ab 18 Uhr in der Abschlussveranstaltung im Rathaus Stuttgart. OB Dr. Nopper wird einen Teil der Preise persönlich überreichen.

**Anmeldeschluss** ist der 25. Juli 2021 (Datum des Poststempels)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Anmeldung per Post nur mit beiliegender Karte im Umschlag mit Bildern.

Anmeldung per Mail:

[wettbewerb-stadtverschoenerung@vsv-stuttgart.de](mailto:wettbewerb-stadtverschoenerung@vsv-stuttgart.de)

Die auf [www.vsv-stuttgart.de](http://www.vsv-stuttgart.de) vermerkten nötigen Angaben müssen unbedingt vorhanden sein.

Für die Teilnahme am Wettbewerb gilt die unter [www.vsv-stuttgart.de](http://www.vsv-stuttgart.de) einzusehende Datenschutzerklärung nach DSGVO.

**Die Teilnahmekarten** für den Jubiläums-Wettbewerb Stadtverschönerung Stuttgart 2021 liegen aus bei allen Bezirksrathäusern, an der Infothek im Rathaus, beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt sowie im Haus des Verschönerungsvereins Stuttgart e.V., Weberstraße 2, 70182 Stuttgart. Das Amtsblatt informiert aktuell über den Wettbewerb.

**Fragen zum Wettbewerb** richten Sie bitte an den Verschönerungsverein Stuttgart e.V.

Post: Weberstraße 2, 70182 Stuttgart

Tel: 0162 - 983 7582

Mail: [wettbewerb-stadtverschoenerung@vsv-stuttgart.de](mailto:wettbewerb-stadtverschoenerung@vsv-stuttgart.de)

Web: [www.vsv-stuttgart.de](http://www.vsv-stuttgart.de)

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des veranstaltenden Vereins bemühen sich, Anfragen zeitnah zu beantworten.

### Herausgeber

Verschönerungsverein Stuttgart e.V., © 2021.

Bilder: Luz Landschaftsarchitektur, Verschönerungsverein

**Druck:** Offizin Scheufele KG, Stuttgart

# Stadtverschönerung Stuttgart Jubiläums- wettbewerb 2021

- Blühende Balkone & Hausgärten
- Patenschaften in der Nachbarschaft
- Grüne Fassaden
- Gründächer und Dachgärten
- Urban Gardening
- Schulgärten



STUTTGART



BuGG  
Bundesverband GebäudeGrün e. V.  
Dach-, Fassaden- und Innenraumgestaltung

Liebe Stuttgarterinnen und Stuttgarter,

in Stuttgart sind viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich und uneigennützig tätig, in Vereinen, in formlosen Gruppen, als Einzeltätige. Jede Form des Engagements wird von der Stadt unterstützt und wertgeschätzt. Die Verschönerung der Stadt durch Blumen und Grün im Allgemeinen wird seit vielen Jahren durch einen Wettbewerb gefördert.



Seit 2015 hat der Verschönerungsverein wieder die Durchführung dieses Wettbewerbs mit Unterstützung der Stadt übernommen. Traditionelle Formen des Blumenschmucks und neue Formen des Engagements zum Beispiel durch Patenschaften und Urban Gardening werden individuell bewertet und bepreist. Im 160. Jahr seines Wirkens führt der Verein diesen Wettbewerb in erweiterter Form durch und bewertet und bepreist auch grüne Dachlandschaften, Fassaden und Schulgärten.

Ich übernehme auch für diesen erweiterten Wettbewerb gerne als Oberbürgermeister die Schirmherrschaft und möchte Sie gerne aufrufen, im Sinne der Kategorien des Wettbewerbs in Ihrem Umfeld zur Verschönerung der Stadt beizutragen und sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Bei der Preisverleihung am 18. Oktober 2021 werde ich einen Teil der Preise selbst übergeben.

Dr. Frank Nopper  
Oberbürgermeister

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Verschönerungsverein Stuttgart feiert im Jahr 2021 sein 160-jähriges Jubiläum als ein Verein, der sich auf vielen Gebieten für die Verschönerung der Stadt einsetzt. Das vollständige Jubiläumsprogramm können Sie unter [www.vsv-stuttgart.de](http://www.vsv-stuttgart.de) lesen.

Den Wettbewerb, mit dem wir seit 2015 mit Unterstützung der Stadt bürgerschaftliche Leistungen anerkennen, die direkt zu einem Ergrünen und Erblühen der Stadt beitragen, veranstalten wir im Jubiläumsjahr in erweiterter Form - und mit dem aktuellen Bezug zu den Aufgaben, die im Zuge der Klimaveränderung auch auf Städte vor allem im Bereich der Stadtplanung und Grünplanung zukommen.

2021 bewerten wir in folgenden Kategorien:

### Blühende Balkone und Hausgärten

Teilnehmen kann jeder Mieter oder Eigentümer des Grundstücks oder der Wohnung.

### Patenschaften in der Nachbarschaft

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen und Gruppen von Bürgern, die sich um öffentliche Flächen kümmern.

### Grüne Fassaden

Teilnahmeberechtigt sind Eigentümer oder vom Eigentümer legitimierte Personen, Planende und Ausführende solcher Vorhaben.

### Gründächer und Dachgärten

Hier gilt dieselbe Teilnahmeberechtigung wie bei den Fassaden.

### Urban Gardening

Teilnehmen können Einzelpersonen und Gruppen von Bürgern, die solche Projekte betreiben

### Schulgärten

Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen oder Schulklassen, die einen Garten betreiben, vertreten durch eine Lehrkraft.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und auf eine stimmungsvolle Veranstaltung zur Preisverleihung mit OB Dr. Nopper im Oktober, wenn das sicher wieder in gewohnter Form möglich sein wird.



Erhard Bruckmann  
Vorsitzender

BLÜHENDE BALKONE & HAUSGÄRTEN



PATENSCHAFTEN IN DER NACHBARSCHAFT



GRÜNE FASSADEN



GRÜNDÄCHER & DACHGÄRTEN



URBAN GARDENING



SCHULGÄRTEN



Wenn Sie einen Garten, eine Terrasse oder einen Balkon haben, dann sind Sie hier richtig!

Mit **artenreichen und insektenfreundlichen Pflanzen** leisten Sie einen Beitrag zur Biodiversität, zur Verschönerung der Stadt und für das Stadtklima, und geben damit auch wichtige Impulse für die Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt!

Wir bewerten **Pflanzenvielfalt**, deren **farbliche Harmonie** und die **Gestaltung**

- in Zier- und Nutzgärten bei Wohnhäusern,
- auf Terrassen, Balkonen, Hof- und Dachflächen,
- die Außenanlagen von anderen als Wohnhäusern.

Wir anerkennen und bewerten die Arbeit von Personen und Gruppen, die sich um öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Bäume und Gehölze kümmern, diese zusätzlich zu Stadt **hegen und pflegen**, durch **Neupflanzungen** ergänzen und damit beitragen zur Verschönerung der Stadt.

Durch Patenschaften wird das **Erscheinungsbild** des öffentlichen Grüns im Wohnquartier verbessert und **Verantwortlichkeit** für das gemeinschaftliche Grün in der Nachbarschaft gefördert.

Zunehmende Trockenheit durch Klimawandel macht den Stadtbäumen zu schaffen. **Baumpatenschaften und Wasserspenden** im Sommer werden immer wichtiger. So wächst die Freude der Bürger am Grün im bebauten Bereich der Stadt und das **Wir-Gefühl** wird gestärkt.

Bewertet werden **Fassadenbegrünungen** an Wohn- und Geschäftshäusern.

Begrünte Hausfassaden verbessern die **klimatischen Bedingungen** am Gebäude und in der unmittelbaren Umgebung. Sie wirken positiv auf die **Luftqualität** (insbesondere Feinstaub) sowie auf die Energiebilanz des Gebäudes. Die **Oberflächentemperatur** wird durch die Fassadenbegrünung stark reduziert.

Die Begrünung von Fassaden erfolgt nicht nur aus klimatischen und bauphysikalischen, sondern auch aus **ästhetischen Gründen**.

Eine z. B. mit **wildem Wein bewachsene Fassade** verändert ihr Gesicht im Jahreslauf und spiegelt so die Jahreszeiten wider.

**Dachbegrünungen** mindern stadtklimatische Defizite in Bezug auf Feuchtigkeitshaushalt und thermisches Milieu und haben weitere bauphysikalische Vorteile.

Dächer bieten in Städten und Gemeinden bisher häufig ungenutzte **Flächenreserven** für die Schaffung von **Grünflächen**. In Ballungsgebieten bieten sich Wohn-, Büro- und Industriegebäude zur Dachbegrünung an. So wird auch **Lebensraum für Insekten** geschaffen.

Ein begrüntes Dach kann **Regenwasser speichern**. Je nach Aufbau wird es unterschiedlich lange in den oberen Schichten gehalten und fließt dann erst teilweise nach Verdunstung ab. Gründächer sind also auch **Schutz bei Starkregen**.

In dieser Sparte geht es um kleine Anlagen, die das **Stadtbild** bereichern, zum Wohlbefinden beitragen, zum Aufenthalt im Freien anregen, das Kleinklima verbessern, einen ökologischen Mehrwert aufweisen, gemeinsam gestaltet werden, auf Zeit oder dauerhaft bewirtschaftet werden und auch dort zu finden sind, wo man sie nicht vermutet.

**Urbane Gärten** in Stuttgart stärken das Bewusstsein für die Kultivierung von Obst und Gemüse, sind Flächen der Erholung, des Treffens und der Erdung, und fördern so die **interkulturelle und generationenübergreifende Zusammenarbeit**.

Wir wollen auch Projekte in Stuttgarter Schulen oder einzelnen Schulklassen auszeichnen.

Hier liegt unser Augenmerk auf der **gärtnerischen Gestaltung** wie auch dem **Konzept der Einbindung** des Schulgartens in den Schulunterricht.

Kinder lernen in schuleigenen Gärten den Umgang mit blühenden Pflanzen und Nutzpflanzen und haben so einen **didaktischen wie spielerischen Zugang** zur Natur.